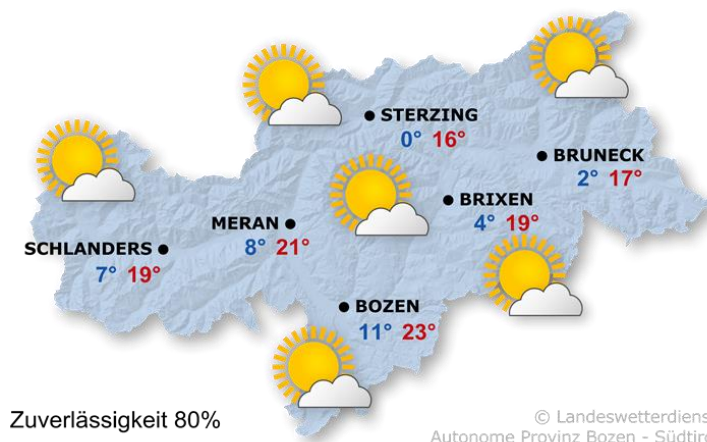


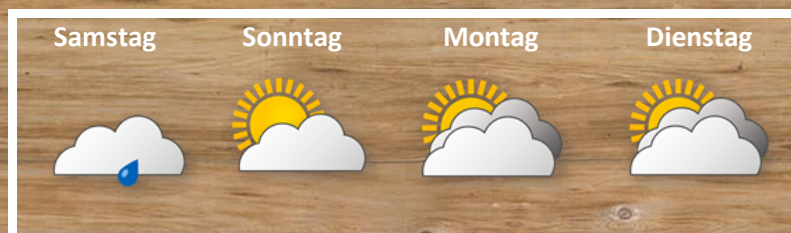
Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen schönen Freitag



Die Strömung dreht bis zum Abend auf West, die Luftmassen werden feuchter.

Der Freitag beginnt gebietsweise mit Hochnebfeldern, sonst dominiert am Vormittag der Sonnenschein. Am Nachmittag ziehen Schleierwolken durch. An den Temperaturen ändert sich wenig,

Am Samstag ist es meist stark bewölkt oder bedeckt. Der Vormittag verläuft noch trocken, am Nachmittag und Abend muss man im Großteil des Landes mit etwas Regen rechnen. Der Sonntag beginnt mit Restwolken, mitunter kann es örtlich noch etwas regnen. Tagsüber scheint zeitweise die Sonne, am Nachmittag entstehen wieder ein paar Regenschauer. Die neue Woche bringt unbeständiges Wetter. Viele Wolken wechseln mit etwas Sonne und besonders nachmittags muss man mit Regenschauern rechnen.



Heute Abend unser  
kulinarischer Themenabend:  
So kocht Südtirol im Herbst  
ab 18.30 Uhr

Salate vom Büffet

Rohschinken mit Melone

Hausgemachte Rotebeete Teigtaschen mit  
Frischkäsefüllung, Parmesan und Salbeibutter

Geschmortes Kalbwangerl, Kartoffelpüree,  
Gemüse

**ODER**

Hirseauflauf mit Gemüse

Spicy chocolate

Weinempfehlung: Blauburgunder Patricia,  
Kellerei Girtan, 27,00 Euro

Familie Mahlknecht und das gesamte Team  
wünscht Ihnen einen guten Appetit



## Tipp des Tages

### Die Bergtour auf dem Latemar zur Pisahütte

Schwierigkeit: mittel; Strecke: 12,5 km; Aufstieg: 1250 m; Abstieg: 1294 m;  
Dauer: 5:0 h; Niedrigster Punkt: 1512 m; Höchster Punkt: 2680 m Die  
Wanderung beginnt im nahen Obereggen. Mit dem Sessellift Obereggen geht  
es zunächst auf die Ausgangshöhe. An der Bergstation schlagen Wanderer  
Weg Nr. 18 ein und folgen ihm bis zur Gamsstallscharte. Nach einer kurzen  
Rast setzen Bergfreunde die Wanderung auf Weg Nr. 516 fort und wandern  
gemütlich zur Pisa Hütte, wo sie Aussicht sowie Südtiroler  
Hüttenspezialitäten genießen können. Zurück geht es über Weg Nr. 516 und  
22 zum Mayrlboden. Nach Obereggen kommt man mit dem Sessellift  
Oberholz.

Wegkennzeichen: 18, 516, 22

### *Das Felsenlabyrinth am Latemar*

Wir folgen am Karerpass beim Hotel Antermont rechts den Wegweisern Nr.  
21 und 17 unter dem Latemar. Zuerst auf einem breiten Forstweg, dann,  
der Nr. 13 folgend, am Steig durch den Wald, erreichen wir die ersten  
Wegweiser zum "Labyrinth" (Nr. 20). Der Wald endet abrupt, und direkt  
unter den mächtigen Wänden des Latemar liegt es vor uns. Das Labyrinth  
ist eine Mondlandschaft, die aus Geröll und Felsbrocken besteht, die wohl  
im Laufe der Zeit vom Latemar herunter gefallen sein müssen. Und wo soll  
hier ein Steig durchführen? Wer gut auf rot-weißen die Markierungen  
achtet, der wird ihn leicht finden. Richtig klettern muss man hier zwar  
nicht, aber es geht durch Felsentunnels und über in den Fels gehauene  
Stufen. Am Ende des Labyrinths geht es durch den Wald weiter bis zum  
Mitterleger, einer Almhütte. Von dort aus folgen wir der Markierung 21  
(Perlenweg) in Richtung Karerpass, die durch die schönen Fichtenwälder  
führt. Ein leichter Weg, weniger spannend als das Labyrinth vielleicht, aber  
wer die Augen offen hält und sich auf die Flora und Fauna des Waldes  
besinnt, kann hier noch allerhand entdecken! Ausgangspunkt: Karerpass  
(Passhöhe) Hotel Antermont Weglänge: 9 km Markierungen: 21, 17, 13, 13A,  
Labyrinth, 20, Perlenweg, 21 Höhenunterschied: 430 Höhenmeter  
Höhenlage: 1755 bis 1910 m ü.d.M. Gehzeit: 2,5 Std.

## Tipp des Tages

### Wanderung von Völs zur Tuffalm und zum Hoferalpl

Auf der Straße von Völs nach Ums zeigt ein Schild zur historischen Moarmüller-Mühle (1050 m). Dort befindet sich der Parkplatz, der Ausgangspunkt unserer Wanderung ist. Gleich geht es ein paar hundert Meter den Weg Nr. 8 hinauf, bis wir auf der linken Seite auf eine Brücke über den Völser Bach treffen - ab hier folgen wir dem Wegweiser Nr. 2 zum Völser Weiher. 15 Minuten später sind wir auch schon am Weiher angekommen und lassen uns eine Kaffeepause auf der Terrasse des Hotel Waldsee nicht nehmen, genauso wenig wie eine Umrundung des Sees. Weiter geht es der Nummer 1B entlang, die uns zur Tuffalm führt. Die gut trassierte Forststraße weist eine konstant leichte Steigung auf, viele Familien sind hier mit Kinderwagen unterwegs. Und wem das zu anstrengend ist, der kann auch aufs Pferdewagen-Taxi umsteigen. Die Tuff-Alm (1280 m) ist eine auf einer grünen Wiesenterrasse, direkt unterm Schlern, gelegene Einkehrstätte mit besonderer Aufmerksamkeit für Familien und Kinder. Nach einem kurzen Halt geht es für uns den Wanderpfad Nr. 8B durch den Wald weiter, bis wir nach Überquerung der Brücke über den Völser Bach den Wegweiser mit der Aufschrift "Migghöhle" sehen. Zu dieser steigen wir hinauf und entdecken die Höhle des Einsiedlers Franz Migg, der im vorigen Jahrhundert hier hauste. Der Weg 8 führt uns zum Hoferalpl (1360 m). Ab hier geht es etwas steil hinunter (Wegnr. 3, 8A und 8 und 2), es sind noch ca. 40 Minuten bis zum Erreichen des Ziels beim Moarmüller auf der 2. Auf diesem letzten Abschnitt sind die Aussichten auf den Schlern, die Hammerwand, Völsegg, Prösels, Ums und Völs besonders schön. **Ausgangspunkt:** Parkplatz / Bushaltestelle Moarmüller-Mühle zwischen Völs und Ums **Weg:** Moarmüller-Mühle - Völser Weiher - Huberweiher - Tuff-Alm - Migghöhle - Hoferalpl - Moarmüller-Mühle **Wegnummern:** 8, 2, 1B, 8B, 8, 3, 8A, 8

### Gehen zwei Indianer zu ihrem Medizinmann ...

... und fragen: "Kannst du uns sagen, wie in diesem Jahr der Winter wird?" Der Medizinmann schmeißt einen Haufen kleiner Steinchen auf den Boden und sagt: "Das wird ein sehr kalter Winter, sammelt viel Holz zum Heizen." Am anderen Tag kommen noch einige Indianer zu ihm und fragen dasselbe. Auch ihnen sagt er: "Sammelt viel Holz." Auch von anderen Stämmen kommen die Indianer und immer sagt er dasselbe. "Sammelt viel Holz!" Doch der Medizinmann ist sich nicht ganz sicher. Er denkt sich: "Ich muss doch mal beim Wetteramt anrufen, ob das denn auch richtig ist." Gesagt - getan. Er geht zum Telefon und fragt den Herrn vom Wetteramt: "Können Sie mir bitte sagen, wie in diesem Jahr der Winter wird?" Der Herr vom Wetteramt antwortet ihm: "Das wird ein ganz harter Winter! Die Indianer sammeln Holz wie die Verrückten."